

Bremgarten, 22. Februar 2023

MEDIENMITTEILUNG

St. Josef-Stiftung

Mitwirken am grossen Ganzen

Daniela Oehrli, Mitglied der Stiftungsleitung der St. Josef-Stiftung und Bereichsleiterin Erwachsene, geht in Pension. Mehr als acht Jahre leitete und führte sie den Bereich Erwachsene mit grossem Engagement und Elan. Daneben partizipierte sie in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen der Stiftung.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für die scheidende Bereichsleiterin: «Ich bin dankbar, dass ich an diesem grossen Ganzen mitwirken durfte und nehme viele schöne Erinnerungen mit.» Im November 2014 übernahm Daniela Oehrli die Leitung des Bereiches Erwachsene in der Stiftung. Mit ihrer breit abgestützten Erfahrung im sozialen Bereich konnte sie rasch den Bereich Erwachsene weiterentwickeln und ihr grosses Wissen einbringen. Aber eigentlich kannte Daniela Oehrli die Einrichtung bereits. Unter der damaligen Leiterin der Stiftung, Sr. Elia Marty, arbeitete sie von 1976 bis 1979 als Praktikantin und Erzieherin im damaligen Josefsheim. Die neugierige und lebensbejahende junge Frau lockte es aber weg aus Bremgarten. Erst im 2014 führte sie das Leben zurück an den Ort, wo sie ihre Karriere viele Jahre zuvor startete – in die St. Josef-Stiftung in Bremgarten.

Vorantreiben und bewirken

Prozesse überdenken, Vorantreiben und Neues bewirken, das war in ihrer Arbeit unübersehbar. Daniela Oehrli behielt dabei den Gesamtzusammenhang immer im Auge und scheute sich nicht, kritische Hinweise zu geben aber auch solche entgegenzunehmen. Sie war im Kanton gut vernetzt, wovon die Stiftung profitierte. Dabei war die Klientel immer im Zentrum ihres Interesses. So setzte sie sich vehement für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen ein und trieb die Umsetzung der UNO-BRK intern voran. Die künftige Form der Beschäftigung für erwachsene Klientinnen und Klienten ist ein Vorzeigeprojekt, welches ihre Handschrift trägt und auch bei der Umsetzung nach erfolgreichem Umbau des Zentralbaus weitergetragen wird. Das Projekt «Beschäftigung Plus» wird wissenschaftlich durch die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) begleitet.

Worte in Taten umsetzen

Auch in anderen Themen setzte Daniela Oehrli neue Massstäbe. Sie gewann viele freiwillige Helfende dazu, überführte den Kinderhort Flügepitz in eine neue Struktur und entwickelte in ihrem Bereich aktiv die Praktikums- und Ausbildungsplätze weiter aus. Während der Corona-Pandemie, in welcher restriktive Besuchsregelungen herrschten und physische Treffen fast unmöglich waren, initiierte sie unter anderem die Balkonkonzerte: Die Musik spielte auf dem Vorplatz des Hauses Fortuna und die Klientel und Mitarbeitenden konnten von den Balkonen zuhören und mittanzen. Diese Balkonkonzerte führte die Stiftung fort – heute trifft man sich aber mehrheitlich auf dem Vorplatz und tanzt gemeinsam. Daniela Oehrli war eine Führungsperson, welche Worte in Taten umsetzte.

Auf Abschied folgt Neubeginn

Jetzt verabschiedet sich die Stiftung von Daniela Oehrli. «Wir danken Daniela herzlich. Wir werden ihre professionelle Arbeit wie auch ihre humorvolle und bestimmte Art vermissen. Mit ihr konnte man harte, aber immer lösungsorientierte Diskussionen führen. Sie hat vieles bewirkt und wir wünschen ihr nun, dass sie für ihren weiteren Lebensweg endlich mehr Zeit für Hobbies und Freizeit findet.» würdigt Thomas Bopp. Um einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten, startete am 1. Februar 2023 Ulrike Trinks, die zukünftige Bereichsleiterin Erwachsene und wurde in den letzten Wochen in die verschieden vielfältigen Themen eingearbeitet. Die Stiftungsleitung freut sich, in Frau Trinks eine erfahrene Führungsperson zu haben, welche den Bereich Erwachsene zukünftig leiten wird.

Auskünfte für Medienschaffende:

- Thomas Bopp, Stiftungsleiter, thomas.bopp@josef-stiftung.ch, Tel 056 648 45 45
- Mirjam Hegenbarth, Marketing/Kommunikation, mirjam.hegenbarth@josef-stiftung.ch, Tel 056 648 4717



Die grosse Übergabe: Ulrike Trinks (links) und Daniela Oehrli (rechts)

Offizieller Abschied, von links: Thomas Bopp (Stiftungsleiter), Marcel Heeg (Bereichsleiter Kinder), Markus Detmer (Bereichsleiter Gastronomie), neue Bereichsleiterin Ulrike Trinks, Violeta Stojicevic (Bereichsleiterin Physio-/Ergotherapie) und Peter Annen (Bereichsleiter Administration). Unten in der Mitte, Daniela Oehri.



Stiftungsleiter Thomas Bopp und Daniela Oehri. Im Kuvert sind herzliche Abschiedsgrüsse von allen Bereichsleitenden.



Boilerplate St. Josef-Stiftung

Die St. Josef-Stiftung in Bremgarten erfüllt einen öffentlichen Auftrag. Sie bildet, begleitet und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit primär kognitiven Beeinträchtigungen oder anderen Entwicklungsauffälligkeiten. Das Angebot beinhaltet Wohnen, Tagesstätte, Heilpädagogische Schule, Früherziehung, Frühlogopädie und Psychomotorik. Die St. Josef-Stiftung ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von ZGB Art. 80ff. und wurde 1889 gegründet. Sie beschäftigt rund 400 Mitarbeitende und ist eine bedeutende Arbeitgeberin in Bremgarten. Mehr Informationen unter: www.josef-stiftung.ch.